

"Was nützt mich dä Chare ohni Holzchohlegenerator?!"

Autor(en): **Merz, Bernhard**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 29

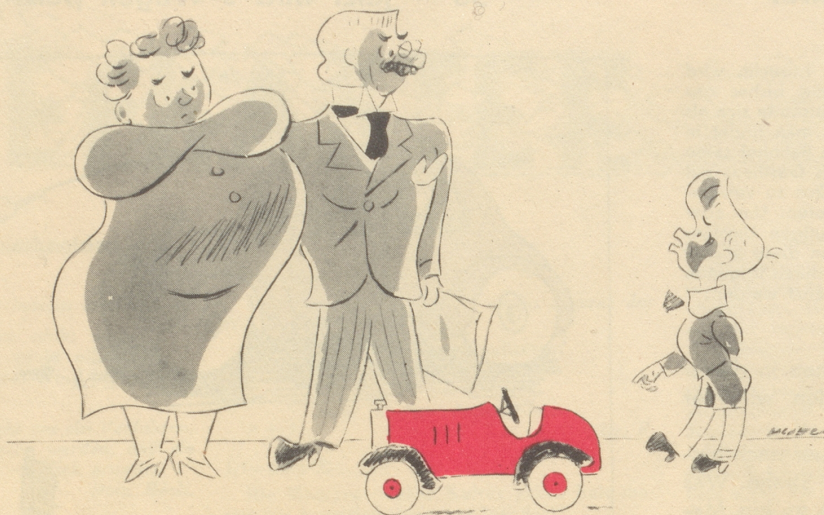
PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eltern, schenkt euern Kindern jetzt nichts Unnützes!

„Was nützt mich dä Chare ohni Holzchohlegenerator?!“

Der Holzvergaser

Das Auto-Fahrverbot traf unseren Freund Binggeli noch viel härter als manchen anderen-Autler, denn Binggeli hatte nämlich, als das Verbot in Kraft trat, seinen großen, unter der Garage eingebauten Benzintank noch plaatschvoll. Dieser Zustand bereitete Binggeli manche schlaflose Nacht, als ihn ein erlösender Gedanke überfiel: er suchte und fand in der Waschküche einen Waschkessel, den er sorgfältig als Holzvergaser tarnte, indem er Ab- und Zuleitungsröhren etc. anbrachte, und fuhr frohgemut und einstweilen unbeanstandet mit seinem «Holzvergaser» herum . . .

Nach einer größeren Tagestour kam er nun vor einigen Wochen über den Kerenzberg abends heim und wurde von einem kontrollierenden Polizisten bei seiner Einfahrt in Zürich angehalten: «Sie haben ja keine Zirkulations-Bewilligung für Ihren Wagen.» Binggeli, im Tone gekränkter Unschuld, erwidert, er fahre gar nicht mit Benzin, sondern mit Holzgas, der Polizist solle sich nur hin-

ten am Wagen überzeugen. Der Hüter des Gesetzes tut's, kann aber nichts von einem Holzvergaser entdecken und fordert Binggeli auf, die bewußte Vorrichtung doch einmal zu zeigen. Binggeli steigt aus und steht sprachlos hinter seinem Wagen: sein «Vergaser» ist bis auf eine herabhängende Röhre spurlos verschwunden!

Der Polizist interessiert sich darauf sehr für die Benzinvorräte in des Sünders Garage, und es gibt Buße und Entzug der Fahrbewilligung; indessen der «Holzvergaser» hintennach auf dem Kerenzberg gefunden wird, wo er im Fahren sich vom Wagen löste und unbemerkt absprang.

R. H.

Reminiszenzen

Lord Elliot schrieb der jungen Schauspielerin Jane Davis, die in der Mitte des vorigen Jahrhunderts viel Erfolg hatte und wegen ihrer großen Zurückhaltung ebenso bekannt war, wie wegen ihrer Schönheit:

«Ich höre mit Freude, daß Sie beschlossen haben, allen Anfechtungen zum Trotz, Ihre Tugend zu bewahren. Ein solcher Vorsatz verdient Ermunterung und Belohnung; ich setze Ihnen darum eine Monatsrente von zwanzig Pfund aus. Sollten Sie aber Ihre Absichten zu ändern gedenken, dann bitte ich Sie, sich meiner zu erinnern. Ich würde in diesem Fall Ihre Rente auf vierzig Pfund erhöhen.»

Bo

+

Louis XIV. fragte einen Höfling: «Wann wird Ihre Frau entbunden?»

Der Höfling antwortete: «Wann es Eurer Majestät beliebt.»

Bo



Missis Brown
aus New York

erfrischt sich nach hartem Spiel mit

Cleanies

Cleanies gestatten jederzeit und überall, ohne Umstände sich das Gesicht zu reinigen und zu erfrischen.

Taschendose Fr. 2.—, Vorratsdose Fr. 4.50 durch alle einschlägigen Geschäfte. Verlangen Sie ausdrücklich Cleanies (sprich CLINIS).

Chömid zu üs is Toggeburg ue!

Immer no guet im

Sterne

Verlangen Sie bitte unsern neuen Prospekt.

z'Unterwasser

Eröffnung

August
1941

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

ALEX IMBODEN ZÜRICH 1
Zähringerstraße 21 Telephone 2 89 83